

Fachgebietsspezifische Ergebnisspinnen auf Bundesebene

In der Befragung wurden den Weiterzubildenden (WBA) Fragen zu acht Fragenkomplexen¹ vorgelegt: Globalbeurteilung, Vermittlung von Fachkompetenz, Lernkultur, Führungskultur, Kultur zur Fehlervermeidung, Entscheidungskultur, Betriebskultur und Wissenschaftlich begründete Medizin.

Die einzelnen Fragen respektive Aussagen konnten anhand einer Skala von eins bis sechs (Schulnotensystem) beurteilt werden. Die Ergebnisspinne stellt die Antworten der Weiterzubildenden (WBA) auf diese Kernfragen zur Weiterbildung als aggregierte Mittelwerte der acht Fragenkomplexe fachgruppenbezogen auf Bundesebene dar.

Bitte beachten Sie folgende Informationen zur korrekten Interpretation der Ergebnisse:

- Je tiefer der Mittelwert in der „Spinne“ ist, desto besser wurde im Fragenkomplex abgeschnitten (Schulnotensystem).
- Wenn keine Ergebnisse für eine bestimmte Fachgruppe in der Vergleichsgruppe vorliegen, haben sich entweder eine zu geringe Anzahl an WBA (Wahrung der Anonymität) oder keine WBA an der Umfrage beteiligt.
- Sind in der Vergleichsgruppe weniger als vier Weiterbildungsstätten vorhanden, werden die Ergebnisse aus Datenschutzgründen nicht berücksichtigt.
- Es wurden lediglich die Fragebögen von WBA gewertet, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der Weiterbildungsstätte tätig waren.
- Wenn bei den Fragen zur Fachkompetenz und zur Entscheidungskultur einzelne Fragen durch die WBA nicht beantwortet werden konnten und/oder die WBA angaben, die Frage sei nicht relevant, so wird der Wert 0 (= fehlende Werte) angezeigt. Für die Berechnung des Mittelwertes wurden diese Werte nicht einbezogen.

¹ nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003) von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und Dr. M. Giger (Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH)